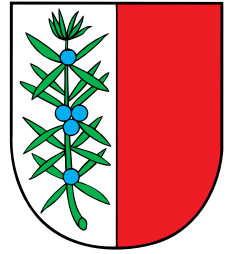


Mieminger

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT- POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

Dorfzeitung

AUSGABE NUMMER 01
17. FEBRUAR 2005



Mit der Schlüsselübergabe an Heimleiterin Judith Seidl
durch LH DDr. Herwig van Staa, Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp
und Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner wurde das

SOZIALZENTRUM MIEMING

am 11. Feber 2005 feierlich eröffnet.



FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES SOZIAL



Segnung des Hauses durch Hw. Pfarrer Herbert Traxl



(ma) Am Freitag, dem **11. Feber**, fand die offizielle Eröffnung des neuen Sozialzentrums in Barwies statt. Auf dem Platz der ehemaligen "Sandgrube" entstand, wie es in den Ausführungen der Festredner hieß, ein wahres Vorzeigeprojekt für die Sozial- und Gesundheitspolitik des Landes Tirol. Nachdem bereits im Herbst der Kindergarten Barwies dort einziehen konnte, übersiedelte das Altersheim Anfang Dezember, und mit Beginn des neuen Jahres wurden auch die Arztpraxen und Therapieräume bezogen. Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp konnte neben seinen Gemeinderatsmitgliedern und Bürgermeisterkollegen der Verbandsge-

meinden Wildermieming, Obsteig, Mötz und Stams eine Reihe hochrangiger Gäste begrüßen, die sich um die Verwirklichung dieses Projektes besonders verdient gemacht haben. Es waren dies: Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, die Vertreter der "Wohnungseigentum" Dr. Anna Maria Zatura-Rieser und Dr. Peter Hanser, Architekt Peter P. Pontiller, Mag. Otto Flatscher, Bauleiter Ing. Peter Huber sowie zahlreiche Vertreter der bauausführenden Firmen, denen es als Gesamtheit gelungen ist, die knappen Zeitvorgaben einzuhalten und die veranschlagten Baukosten sogar zu unterschreiten.

Wenn heute in dieser Anlage, die nicht als einsame Insel ins Freiland gestellt, sondern ins Dorfleben eingebaut wurde, ein **Seniorenheim mit 41 Zimmern, ein Bereich für betreutes Wohnen mit 12 Kleinwohnungen, ein Kindergarten für drei Kindergartengruppen, eine Krabbelstube (Kinderkrippe), der Sitz des Sozialsprengels, die Arztpraxen und Therapieräume** und eine Reihe anderer Einrichtungen untergebracht sind, die sowohl den Heimbewohnern als auch dem Personal den Aufenthalt und die Arbeit angenehm machen, so darf dieses Sozialzentrum als gelungenes Werk nach dem Leitbild **"Generationen verbinden"**

DORR BAUEN MIT LEIB UND SEELE
PORR GMBH
A-6175 KEMATEN, PORRSTRASSE 1,
TEL. (0)50 626-3110 · FAX (0)50 626-3133
filiale.tirol@porr.at · www.porr.at/tirol

A-6020 Innsbruck · Langer Weg 28
Tel 0512 - 33 33-0 · Fax 33 33-37
verkauf@fiegl.co.at · www.fiegl.co.at
fiegl + spielberger

Estrich - Parkett - Teppich - Pvc - Verlegung
TIROBÖDEN
TRIOBÖDEN - VERLEGE GMBH
Fürstenweg 55 · 6020 Innsbruck
Telefon 0512-292257 · www.trioboeden.at

Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung
SCHÖPF DENIS
Meisterbetrieb
A-6414 Mieming - Untermieming 6
Tel. & Fax: 05264-5971 od. 5156 · Mobil: 0664-13 11 527

HASELWANTER
TRANSPORTE
ERDBAU & RECYCLING
6414 MIEMING ☎ 05264/5265

NATURSTEINE
KIRCHMAIR PFLASTERER
& HANDELSBETRIEB
A-6401 Ising / Haselmühle 30
Telefon: 05264/5133
Auto: 0064/5413153
Fax: 05264/51328
Internet: www.kirchmairpflasterer.at
E-mail: office@kirchmairpflasterer.at



ZENTRUMS MIEMING AM 11. 2. 2005



angesehen werden. Sehr treffend und berührend brachten die Kindergartenkinder in ihrem Lied zum Ausdruck, wie sie ihre Rolle in der Gemeinde verstehen. "Wir sind die Kleinsten in der Gemeinde,..... wir sind das Salz in der Suppe der Gemeinde,..... wir sind der Schatz in dem Acker der Gemeinde,....." und der schöne Refrain: **"Wir machen mit"**

Wenn Landeshauptmann van Staa in seinen Ausführungen auch kurz auf die historische Entwicklung der Armen- und Krankenfürsorge in unserem Land eingegangen ist und dabei die großen Verdienste der Kirche, im Besonderen der Klöster, hervorgehoben hat, so galten diese Worte als Dank an die Barmherzigen Schwestern des Mutterhauses in Zams, die über ein Jahrhundert diese Aufgabe in unserer Gemeinde wahrgenommen haben.

Die Festveranstaltung erhielt eine besondere Aufwertung durch die Anwesenheit der ehrwürdigen Schwester Oberin, Notburga Sprenger, die von 1961 bis 1994 das Altersheim in Untermieming geleitet hat. Nach der Segnung des Hauses durch HW Hr Pfarrer, Mag. Herbert Traxl, konnten BM Dr. Siegfried Gapp, BH Dr. Raimund Waldner und LH DDr. Herwig van Staa den Schlüssel an die Heimleiterin, Judith Seidel, übergeben, die das Altersheim in Untermieming vor fünf Jahren übernommen und mit ihren Ideen, anfangs vielleicht noch Visionen, einen wesentlichen Anteil an diesem gelungenen Gesamtwerk hat. Das Redaktionsteam wünscht ihr und ihren MitarbeiterInnen sowie allen in diesem Hause Wohnenden und Beschäftigten viel Freude und jene Herzenswärme, von der in den Festreden so oft gesprochen wurde.

Martin Schmid

Großen Anklang bei den zahlreichen Gästen fand die **Gestaltung des Kindergartens** der von **Ing. Jürgen Auderer** nach Feng Shui-Prinzipien geplant wurde.